



Ost.	Wind.	Wetter.	Lu.	Ost.	Wind.	Wetter.	Lu.
Böse . . .	154 NW mäßig Regen	+ 4	Schneeg.	709 SO	leicht wechseln.	- 5	
Gepannte . . .	69 NW windig	0	Wien . . .	73 SO	leicht wechseln.	- 5	
Sturm . . .	69 NW frisch Regen	+ 7	Wien . . .	73 SO	leicht wechseln.	- 5	
Baubung . . .	69 NW leicht bedeckt	0	Wien . . .	73 SO	leicht wechseln.	- 5	
Görlitzburg . . .	-	-	Wien . . .	69 SO	leicht wechseln.	- 5	
Berlin . . .	71 NNO leich. bedeckt	- 1	Wien . . .	72 SO	leicht bedeckt	+ 3	
München . . .	66 W schwach bedeckt	- 1	Wien . . .	59 S	frisch wechseln	+ 7	

Was die Temperatur in der Nacht vom Freitag zum Samstag aus wieder沉寂たる寒さが、今朝はまた寒さが増す。午後は晴れの予報である。午後は晴れの予報である。

### Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Das Amtsblatt des Reichs-Postamts veröffentlichte folgenden Allerhöchsten Erlass: "Aus dem mit vorliegenden Berichten über die Geschäftsführung des Reichs-Post- und Telegraphen-Behörden während der Oktogespanne 1888 bis 1890 habe ich von Neuen mit Bezeichnung ersehen, wie sich das Post- und Telegraphenwesen in einer stetig fortwährenden Entwicklung befindet und noch allen Anforderungen bis den von Jahr zu Jahr sich neigenden Anforderungen und Veränderungen des Betriebs gerecht zu werden weiß. Ich habe dabei neben manchmaligen Verfehlungen namentlich das Auslandswesen im Auge, denen Guittardina in der abgelaufenen Berichtsperiode die bereits anerkannten Verfehlungen übertragen haben. Weil weiter nichts hierzu hinzufügt. Nicht minder habe ich mit Datierung von der Erweiterung der Postdampfschiffverbindungen Kenntnis genommen. Das die Bedienung der Unterbeamten und einer großen Zahl der mittleren Beamten Kurvenbewegungen entstehen haben, das mich mit besonderer Bezeichnung erfüllt und ich erkenne es um so mehr an, daß trotz der hierfür erforderlichen außerordentlichen Anstrengungen der Kenntnisgewinn der Verwaltung wiederum gestiegen ist. Ich nehme nunmehr Kenntnis, summierten Verfehlungen meine Anerkennung ausdrücken."

Der Herzog Max Emanuel von Bayern führte bei einer Befragung und erhielt einen Schreibbeurteil. Dies war alsbald

Nach dem Münchener "Neust. R." lehnte der bayerische Kriegsminister prinzipiell das Annahmen eines auch amtliche Arbeiten anzugängenden Buchdruckerei um Nebenwerbung von Soldaten als Zeugen während des Prozesses ab. — Ein ehemaliger Streitbeobachter ist in Bremen geboren worden, sein Zeitungssatz hat gefundert, so dass die dortigen Blätter ihr ganzes Personal behalten. Eine andere Seite kündigte. Im Oldenburgischen arbeitet alles weiter. Durch die Umstände gewungen, da genügender Raum ausblieb und die Verhandlungen mit den Buchdruckern erfolglos verliefen, bewilligten alle Lizenzen in Angordung den neuen Tarif.

Die "Polit. Verordnung" bemerkte zu dem Zusammenbruch des Berliner Bankhauses Hirschfeld u. Wolff: "Die Bankhäuser werden nach dem Sturz des Kuma Hirschfeld und Wolff mit Berücksichtigung des Depots bestimmt und ein solcher nun mit der damit zusammenhängenden unvermeidlichen Abwendung des Crédits kann auch starken Anrufern zu Fall bringen, nicht nur kleine Bankgeschäfte. Das Publikum hingegen durch seine Vielzahl durchaus nicht angebrachte Ausdrucksfähigkeit in letzter Reihen auch sich selbst, es bringt die Bankiers in der blinden Lust zu Fall und die schreckliche Situation einzelner, die bei zuloser Abwendung Niemanden geradet, wird zum Sturz der Alle schädigt. Die Zeitungen haben in den letzten Tagen das Publikum in dieser Beziehung vielfach aufmerksam gemacht und in theoretischer Sichtweise, anstatt es zu ruhiger Überlegung zu mahnen, sie verhüten mit die Ausdehnung, welche die Katastrophe jetzt nimmt. Es ist Zeit, nach allen Seiten hin zur Bekanntmachung zu mahnen, wenn man die Verläufe des Publikums anfahrt und an dem allgemeinen Consulat nicht in's Ungeheuerlein steigen will."

Zum Zusammenbruch der Kuma Hirschfeld und Wolff wird weiter gemeldet: Der Großindustrielle Beckmann, der eine Befreiung von 30000 Mark an Hirschfeld und Wolff zu leisten hatte, kündigte am Dienstag Vormittag einen Ratsberater mit 50000 Mark darum. Der Rat soll ihm ausgeschrieben werden. Der Ratsberater fand die Thüren des Geschäfts bereits geschlossen, wodurch Beckmann vor einem unbeholfenen Verluste bewahrt blieb. Von dem Zusammenbruch werden beobachtende Journalistene überwältigt, welche der Kuma unbegrenztes Vertrauen entgegengebracht hatten. So befinden sich nun in einem Amt im Beginn der Woche mehrere Offiziere mit ihren Damen in einem sehr bekannten Bistrotheke der Briennerstraße, als ein Kamerad an Ihren Tisch trat und Mitteilung vom Zusammenbruch der genannten Bankhauses machte. Eine der Damen wurde infolge dieser Mitteilung freudig und fiel, nachdem sie die Worte ausgesprochen: "Wein Gott, mein ganzes Vermögen ist tot!" in Ohnmacht, aus der sie nicht so bald wieder zu erwachen war. Es wurde schleunigst ein Wagen geholt, in welchem die noch bewusste Dame nach ihrer Wohnung übergeführt wurde. Daß die Regierung keine Abnahme von der alten Lage des Bankhauses batte, beweist die Thatfrage, daß die preußische Staatsbankverwaltung noch vor 8 Tagen Accesse von Hirschfeld u. Wolff als Ration für die kontinuierliche Sicherung von Kapitalerbrechen genommen; im Rahmen dient sie solche Accesse in Höhe von 20000 Mk. Kommerzienrat Wolff war auch Handelsdirektor.

Zu dem Doppelkriminale des Bruders Sommerfeld in Berlin liegen folgende Einzelheiten vor: Die Nachricht, daß die Brüder Hermann Friedländer und Sommerfeld, in ihrem Geschäftshaus, unter den Linden, an sich Hand gelegt hätten, verbreitete sich wie ein Lauffeuer über die ganze Stadt und riet in allen Kassen der Bevölkerung eine hochgradige Vorsicht vor. Vor dem Geschäftshaus eines Friedländer u. Sommerfeld, unter den Linden 45, versammelten sich die Leute, betrachteten das Gebäude und blickten mit einer gespannten Stille auf das Kürmchen des Hauses, das mit dem Wappen des Herzogs von Sachsen Coburg Gotha gestaltet ist und dem Publikum die unter den obwaltenden Umständen wenig trockne Runde dagegen gab, doch Friedländer und Sommerfeld das Ruder haben, sich "Herrbanier" zu nennen. Schätzleute haben so viel, als in ihren Kräften stand, um Störungen des Betriebs vorzubereiten und wurden mit Fragen über die Katastrophen bereut. Thatloche ist, daß die beiden Brüder Sommerfeld gegen 1 Uhr Mittags sich in ihrem, nach dem Tod des Kürmchen belegten Bürotheke eingeschlossen hatten und daß von den Bewohnern des Hauses bald darauf mehrere Schüsse gehört wurden. Diese Schüsse entstammten der jungen Leute, welche in den vorderen Räumen des Geschäftes arbeiteten, und die übrigen Bewohner des Hauses in nicht geringe Angst geraten. Es wurde nach einem Schloßer geschickt, aber es verhinderte geradezeit Zeit, bis die Thüre zu dem Bürotheke des Kürmchen geöffnet werden konnte. In dem Raum stand man die Brüder mit durchschnittenen Fingern und Schwunden in den rechten Schlößen. Felix Sommerfeld lag bewußtlos auf einem Sofa und man glaubte, daß er tot war; Sigismund Sommerfeld hatte dagegen die Belebung noch nicht verloren. Der jüngste der beiden Brüder, Felix Sommerfeld ist in der chirurgischen Universitätsklinik in der Jägerstraße, wohin sie überführt wurden, Abends gegen 6 Uhr gestorben, ohne die Belebung wiedererlangt zu haben. Sigismund Sommerfeld gibt es in der Abreise der schweren Schirmecke doch ziemlich leidlich. Er hat zwar die Angel noch im Gesicht, ist aber in den späteren Abendstunden wieder zu Bewußtsein gekommen, daß er tot ist, und hat ein wenig an den Stärkungsmiteln gefressen, die man ihm einführt, doch hat er das ganz erstaunt und weigerte sich hartnäckig, zu sprechen. Wenn er den ersten Echos überhört, so ist es noch ziemlich erschrocken, daß er wieder hergestellt werden kann. Die Verletzungen, die sich Stahlkämpe des Sommerfeld auf der linken Hand beigebracht hat, sind nicht erheblich, da sein Verlust, sich die Pulsader zu öffnen, aufgingen ist. Die Veranlassung zu diesen Selbstmordversuchen festzustellen, ist nicht schwer. Die Sommerfelds haben soluliert und sind nicht in der Lage gewesen, den Forderungen ihrer Gläubiger gerecht zu werden, die um so stärker waren, als das Vertrauen des Publikums zu privaten Bankinstituten infolge des Zusammenbruchs des Bankhauses Hirschfeld u. Wolff in den Grundfesten erschüttert ist. Über die Widerstandskräfte der Kuma Friedländer und Sommerfeld sind die verschiedenartigsten Gerüchte im Umlauf, die sich auf ihren Werth noch nicht mit Bestimmtheit prüfen lassen. Bedeutende Spekulationen in russischen Werken sollen zu dem Fall beigezogen haben und diese These verdient um so mehr Beachtung, als die Kuma nach Rückland hin sehr rege Verhandlungen unterhielt. Dann sollen der Kuma auch in den letzten Tagen verdeckt worden sein; man hat diese Depots angeblich nicht zählen können, und davon kannen von den Gläubigern Drohungen mit der Staatsanwaltschaft; ja, es wird behauptet und es

wurden gewisse Gründe dafür, daß gestern zu der Verhaftung der Sommerfeld geschritten werden sollte. Anonyme Denunziationen sind gegen die Kuma Friedländer u. Sommerfeld, wie gegen mehrere andere Bankhäuser den Verdacht ausgegangen, und es dürfte wohl sein, daß dieselbe zur Kenntnis der Sommerfelds gelangt ist. Überlegen daher Spekulationen und das Zählen der Werthe allein den Untergang von Friedländer und Sommerfeld nicht beobachtet. Wie es mit dem Kommerzienrat Anton Wolff der Fall war, so hat auch bei den Sommerfelds eine unverantwortlich verschwendete Lebensweise das Arbeit dazu beigetragen, die Katastrophe verhältnismäßig. Felix Sommerfeld, der mit einer Tochter des Kommerzienrates Winkler verheiratet ist und im Haus Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur Versteitung ihrer Bedürfnisse sehr viel gebraucht haben. Der Vater der Prinzessin von Friedländer u. Sommerfeld entzieht sich vor dem Haushalt Lindenstrasse 2 in lärmlosem Stil lebt, hat mit seinen Händen das Geld fortgeworfen; sein älterer Bruder Staatsminister hat in der Präsidentschaft 1 in nicht minder extravaganter Weise gewirtschaftet. Er ist ungefähr 40 Jahre alt und zwischen 100 und 120 Mark schwer, während seine Frau schwach zur Zeit ein Scheidungsprojekt, der keine Veranlassung in dem noblen Bassionen des Gatten haben will; das intime Verhältnis des Gemahns mit einer Tänzerin, das schon seit längerem besteht, wird als unmittelbarer Scheidungsgrund genannt. Aber auch die Frau des Herrn Sigismund Sommerfeld soll große Ansprüche an das Leben gestellt und zur

dem vorjährigen Rosen zurücktreten und einem "Rembrandt" oder "Doseur" das wichtige Amt des Schülers und der Verkönnung übertragen. Weitere Damen möchte ich sehr recht annehmen, das Schleierstück wieder zu gebrauchen. Um Schule und Lehr ge- schungen und unter dem Sinn anstatt der Bindenbänder bestreut, ist es weit nützlicher, als diese. Den Geschlechterstier, momentan den bis zur Rose reichenden, kann Ledermann entbehren. Nach örtlichem Auspruch schadet er sogar, weil die rotten Rosen eine Folge des Schleiers sein sollen. — Was nun den Röcken der Dame von Tamara anbelangt, so wäre es nur eine Verzierung der leibigen Hochzeitsmutter, wollte man ihn nachbilden. Unsere Röcke haben augenblicklich etwas Saloppe, etwas Strenghes, Material und an der — Verschwendungsstück. Früher besaßen recht gut sitzende und elegante Frauen einen Röcker für Volle, einen für den Salon, einen für die Promenade und einen für den Garten. Welche Großstadtmutter ließe sich damit genügen? Zu jedem Kleide, ja zu jeder Gelegenheit, in's Theater, in die Kunstausstellung, für die Tribüne im Abgeordnetenkam- maren, für den Circus, für den Tisch, und schließlich für die verschiedenen Tages- und Abendstunden im Hause verlangt die moderne Schone einen besonderten Röcker. So billig die Preise dieser Hochwerke aus dem alten Stoff se sind, noch und noch repräsentant sie be- standige Aufrechterhaltung ein kleines Vermogen, das über kurz oder lang dem Trödler anheimfällt, obwohl es zur Herstellung von derselben geschickten und gediegenen Fädelereienplatten auszeichnen würde. Vereinfachung der weiblichen Bünne, Konzentration in dringend geboten. Hängt der Mensch an, sich zu zerplättern, tausend Kleinigkeiten zu Haushalten und die einzige Annehmlichkeit, die Arbeit, oder mehrere davon den gründen Menschenverstand zur Kleinigkeit zu machen, so ist's um ihn geschehen. Er gehört dann entweder zu den Narren, die man bedauert oder wider an, ob die Zerstörung. Genua überworn, ich meine, daß ich auf beiden Wege zur Sentimentalität angegangen bin. Neben mir hielten um und zu den Kostümen hinzu. Wie bereits erwähnt, entbeinen dieselben meist ganz in grau. Gestern schrieb ich mit Tante Aurelie durch die Ringstraße. Dicker Nebel berührte und die Personen, die uns ent- gingen, aber zur Seite gingen, waren kaum davon zu trennen. Es brauchte uns förmlich angenommen, als wir einer Bekannten, der Baronin R., zu ihrem wöchentlich treitenden, hellblauwandigen Tischfeld gratulieren konnten. Schwere Verhältnisse von derselben Konkurrenz umgaben den glatten Rock. In der rechten Seite stiehlt sich der Reihe und gab einem ausgezeichneten rothaarigen Atlassiertheit Gelegenheit, mit den Röcken zu totetzen, das ebenfalls von Bellotto umgeben, über einer rothaarigen geliebten Atlassiertheit durch eine Amerikawoche zusammengehalten wurde. Besonders effektvoll wirkte die Studentin; sie stellte Heliotropblumen und schwame dunkelgrüne Blätter dar; auf letzteren schwamm Goldfische, der vermittelte eines eigens hierzu präparierten Lades des neuen Studenten angedruckt war. Sehr prächtig werden durch Gold- oder Silberlaub die schöpferischen Städtereien, welche man auf schwarmen Werkeleien anzubringen und zu überreden zu empfehlen beabsichtigt. Der Erfindungsgeist, der schließlich in jedem Raumtheorie steht oder zum Mindesten einmal dort Geltung giebt, lebt und die neue Mode auch für andere als Todestenten näht. Ich bilden mir vor Beispiel ein, ein Teppich aus diesem stoffdrückbaren Fries wunderbar aussehen müßte, wenn man große Blätter aus saurer schwarzer Wolle hineinstüst und diese Blätter zur Hülle mit dem glänzenden Metallstab überlädt. Ein Schlafzimmer kann ich mit wahrhaftig fein bunterbunten Ausstattungstüchern und obendrauf das derselbe auch als Gedenk-tartanischer Frauenschrank verarbeiten und mit all den zärtlichen Worten beauftragt werden, die man um des guten Tones Willen immer sein vorzüglich hinterlässt. — Den Gesellschafts- und Ballzettigen steht ebenfalls eine überaus reiche Studentenbegierung bevor. Und zwar wird die Studentin auf buntem Tüll durch rosé oder crème Wachsevelen erfolgen. Der Tüll liegt auf leidenden Hand von entgegengesetzter Farbe. Nehmen wir an, Tu erhält von Deinem Vater ein weites Aufgewand, oder es wäre ein solches von früher her noch vorhanden und Tu wünschtest es sehr modernisieren zu lassen, tu wünsche ich Dir anempfohlen, die Baderoben aus zwei Teilen, einem oberen Badant mit wenig Falten, einem unteren Badant mit viel Falten zusammenzutun. Als Verbindungsmittelelement eine breite Bordüre aus hellblauem Seidentüll, von dem nur die Blumen und Arabesken aus Wachsevelen glänzen abweichen. Das Leibchen wäre ich zur Hülle der Höhe, also niedriger und zieht sich bis zur Halssparte hin. Die Peristilerei besteht das, was sie nach individuellen Geschmack und Bedürfnissen bedenkt. Entweder die Halsknoten, im Vollmund "Salampas" geben, oder die Schultern, denen die Rundung mangelt. Mit der rückseitigen Bahn, die eine fast unmerkliche Schleppe getragen — wohlgemacht nur für den Salon und Ballzett — fann die Studentin in Streifen angebracht werden, die unten breit, nach der Toilette schlage ich Glockenblumen, ein Diadem von Wachsevelen, Vergissmeinnichtzweige, einen ganz rothen Bernsteinkranz oder eine Brosche aus weissen und blauen Marabous vor. Sehr spät enden mit einer Toilette, welche für die Studentin M. bestimmt ist und zu den bevorstehenden Hofschleierfesten Tension erzeugen durfte. Sie besteht aus einer Corolle aus meerglänzendem Sammet mit angekratztem, gefärbtem Schleife, einem glatten Rosé und einer aufwändigen Mantel-Schleife. Auf der Corolle wie auf Rock und Schleife sind idylische Zweige aus Petalen, die vom hellen goldbraun bis zum dunkelsten schwärzbraun abweichen, wie Edelsteine glänzen und leuchten. Um den Ausschnitt des Leibchens, um den Saum des Rockes und der Mantel-Schleife ist eine Guirlande aus umhüllten goldbraunen Äpfeln gelegt. Man schaut den Preis dieses württembergischen Kleides auf und lautet Markt. Für uns arme Menschenfindet in solche Preise tatsächlich unerreichbar und unbillig, allein mir kann sie doch in Einsicht überreden und deshalb habe ich Bertha bereits bestellt, eine Gesellschaftsrobe aus meerglänzendem Sammet in befreiten und die selbe mit einer gelbbraunen Stoffe, die der Willig ist wegen auf grobem, grünen Tüll angelegt und, nachdem sie aufgenäht ist, von den äußeren Fäden befreit wird, befreien zu lassen! — Zum Schlusse möchte ich Dir noch mittheilen, daß wir zunächst einer wichtigen Renerung entgegengehen: der Adoption eines Leibchens. Man ist in möglichen Kreisen darüber einig geworden, daß sich Euch nicht für Alle mögliche und will Gemeinsame eihleben, denen zufolge eine Dame während der künftigen Saison nur in Weiß, oder nur in Blau, oder nur in Rosa, in den Ballsaal betrete. Damit sind wir ein gut Stück dem Abschiedsnahme näher, in dem der Ritter die Farbe seiner Dame tragen konnte. Wer trägt die meine, wenn Rohr — nein, ich habe keine Aurelie Schwestern gelobt und mich Wert halten. Du bist es auch nicht neugierig. — Ich wohl. Die schönsten Stühle von Deiner

B. v. B.

### Briefkasten.

\* \* \* E. Pohle, Königstein. Ich beabsichtige den Verkauf eines selbst zusammengestellten Natur-Thees in die Hand zu nehmen und möchte wissen, auf welche Weise ich mit, resp. meinen Vertrieben das Recht zum Verkauf erwerben muß? Ist hier ein Gewerbe oder Kaufrecht nötig? — Sie müssen sich anschaffen: Vorlage, die reichsgerichtliche Bestimmungen über den Verkauf mit beigezettelten. Berlin, 1891 bei J. Springer.

\* \* \* Ad. Schindler, Mühlberg i. E. Ist ein Geschäftsmann gezwungen, bei Beträgen von über 20 M. Zahlung in Contant anzunehmen oder ist er berechtigt, dielebe in Gold zu verlangen? — Niemand ist berechtigt, Reichsbürgern im Betrage von mehr als 20 M. und Nickel und Kupfermünzen im Betrage von mehr als einer Mark in Zahlung zu nehmen.

\* \* \* Abonnentin. Wie lautet das Dienst-Gesetz vom 10. Januar 1885? — Die Sach-Gesetzordnung steht im Geleg- und Verordnungsblatt vom Jahre 1885 abgedruckt und umfaßt 124 Paragraphen; dieselbe ist übrigens auch auszugreife jedem Gesetzesgegenstücke vorgebracht.

\* \* \* Treuer Ab. der Lanz. — Lieber Schöpfer, sage: Wie lange muss ich wohl unbedingt als junger Studenten warten bis zur Wiederherstellung? Mein doppeltes Geschäft, wovon die Ara wiedergabe meiner Abwesenheit das eine verlor, zeigt mich, recht bald wieder zu bestehen. Kann dies, ohne den Antrag zu verleihen, in diesem dringenden Falle ein Vierteljahr nach dem Tode meiner Frau geschehen? — Nach dem Gesetz kann ein Witwer sofort wieder bestehen. Selbstverständlich wird er aus Anstands- und sittlichen Gründen eine gewisse Zeit, etwa ein Jahr, warten.

\* \* \* F. G. Ist das Erinnerungskreuz an 1884 nur an solche königliche Soldaten, welche mit in Holstein waren oder an alle,

welche auch nur in der Garnison in diesem Kriege unter den Waffen standen, vergeben worden? — Auf das Erinnerungskreuz, 1883/84 haben nur Dienstgegenstände, welche nachweisbar an den Bundes- exzellenz in Holstein teilgenommen haben und nicht solche, welche zu dieser Zeit aktiv im Lande dienten. Die der Krieger nicht mehr angehörigen, zum Anfange dieser Erinnerungskreuz Berechtigten haben ihre Ansprüche direkt beim Königlichen Kriegsministerium in Dresden geltend zu machen.

\* \* \* Löbau. Zu diesen Malen erhebt sich von auswärtig die Forderung, welche die Tempelblätter ergaben, möglichst am liebsten in Holstein teilgenommen haben. Und soll sämtliche Gewerbeleute werden von den Herren Beamten bestatt mit Tinte und Blaustift bemalt, das ich mich vom Postboten genie, solche beizubringen. Wie steht es hier abzusehen?

\* \* \* Am vorliegenden Tage kann mir dann eine Unterredung von Postamt vorgenommen werden.

\* \* \* R. und S. Es ist schon mehrmals angekündigt worden, daß an der Kreuzkirche ein erlauchtes Blatt erledigt würde, neuerlich noch haben Sie in den Nachrichten bekannt gemacht, auf der Annenkirche würde die eine Seite nach dem Postplatz erscheinen natürlich eine Seite vom Blattblatt, nicht etwa die ganze Kirche seit, wie es steht, kommt Winterszeit heran, ehe es geschieht.

\* \* \* Mit den Vorarbeiten zur laufenden Erleuchtung der neuen Thurmuhle an der Annenkirche ist bereits begonnen worden, auch wird der Bollwerk derselben in ungefähr 3 Wochen fertiggestellt.

\* \* \* Am vorliegenden Tage kann mir dann eine Unterredung von Postamt vorgenommen werden.

\* \* \* R. und S. Es ist schon mehrmals angekündigt worden, daß

nicht thener auf 8—14 Tage sich für die Nacht einzurichten können, vielleicht nur mit Zubringer? Ich glaube davon zu haben, es wird von einer Blankeswirthschaft geleistet. — Die Anfrage betrifft die Befreiung der Warttöchterheim in der Schönheit. Im Übrigen entspricht die Anfrage der Verträge zur Heimat. — Neugasse 15, I.

\* \* \* Richter, Postauerstraße 2. Im Übrigen lehnen Briefkästen sonst Demand an, ob es Antheit gebe, welche für Kinder eine gewisse Summe nach bestimmten Jahren vertheilt. Als Beispiele der Oberförster Lebensversicherungsgeellschaft sowie ich Ihnen mit, daß der ständige Arbeiter, wenn er sagt, er könne wöchentlich 50 Pf. d. j. jährlich 26 M. haben, um seinem Sohne mit 20 Jahren die Summe von 500 M. zu sichern, die jährliche Rente bei 500 M. nur 22 M. 90 Pf. beträgt, die auch in vierstährlichen Raten, also dennoch mit 5 M. 80 Pf. bezahlt werden kann. Postleuten, Postgebühren und Einschreibegeld werden nicht erhoben, es ist nie die einzige Rente zahlbar. — Welche Sicherheiten gewahrt denn aber die Gewaltthat?

\* \* \* Stammtich in Wilthen. Wir freuen uns bis zum Schluß. Einige Herren behaupten, der Kollektor könne die Post, die er nicht losgeworden ist, 8 Tage vor der Riedung wieder retour schicken. — Und wegen solcher müßiger Fragen steht's bei Gott gleich? Ein häblicher zweitähnlicher Schmied? Der Kollektor kann Post bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Riedung zurückfordern; damit geht er der gewidmeten Post aber auch für alle weiteren Beziehungen verlustig.

\* \* \* Gartnergärtner. Können Sie mir vielleicht einen über den Vogel, vor dem wir Götter oft viel Angst haben mißthilf? Viele meiner älteren Kollegen behaupten: Vogel sonnte es mir am Tage, wenn die Sonne hoch steht. Aber mein Bruder Vogel ist darin ungünstiger, er sagt: Wenn das Fenster einmal unterwegs ist, vor Mittwoch war es immer noch möglich. Wie denken Sie darüber, daß es überhaupt schon des Vogels bedroht? Wenn nicht, brauchen wir vielleicht in Zukunft unserer Fassaden Scheiben, wenn wir das oft am Tage schon 3—4 Mal than müssen, wenigstens des Nachts nicht mehr vor Vogel zu schützen? — Herr Postleiter Vogel antwortet hierauf: Ich bin ein alter Gartner und habe meistens erlebt, daß es auch in der Nacht schläft und dagegen, fröhlich am Tage ist es schlummert, und schwere Nächte haben manchmal denselben im Geiste des Vogels bleibt es das Beste, Sie deßen jetzt Ihre Fenster mit Blättern zu. In meiner Jugend war es überhaupt nie anders. Alters manche Vogel gedeckt werden, und nur bei Vogelkäfern unterscheiden, wie es ist, bleiben die Beete offen. Der Vogel ist eben des Unwetters wegen, großer Biene wegen, die den Blättern entwischen bleibt, und der Sonne wegen; man weiß nicht, was des Nachts passiert. Hier heißtsam ein Mann zu mir, der wollte eine Blätterreihe erstanden haben, Biene, Räten und Quaten mit einer Kurbelwelle in einem Augenblitc zu zerstören. Los war natürlich nichts mehr! Ich ging vorläufig daran ein, und er wollte mit das Modell zeigen, das ich aber nie gezeigt habe. Nebenbei bin ich durch die hohen Erhöhungen eine wohlbekannte Thomasius geworden. Der Mann sagte mir, er habe die Sache einer Schlossmeister gegeben, und ging ich zu dem von ihm bestimmten Tage dahin, um Beweise der Nachbarschaft zu sehen. Die auf ein Gehänge stehenden ließen. Die Geschichte sollte als Geschäftspunkt eingetragen werden. Der Schlossmeister hat mir alles herzlich gesagt, auch läßt sich die Sache beweisen, d. h. im kleinen, aber im Großen und Ganzen? da kommt die Sache zu Ihnen, denn wie die Nachbarschaft jetzt ist, kann nach meiner Beobachtung ein einziges Gedanken mehr als 10 M. kosten, und das würde auf eine Belohnung im geringen Falle 150 M. ausmachen. Die Produkte in den Gartnerel sind in wie so leben im Preis so gekennzeichnet, das sie billiger sind, nicht mehr bezahlten sind, und nun kommt die Vogelproduktion und die Verbilligung des Vogels, da lassen sich Vogel, obgleich für eine Sache nicht bezahlen, die man billiger haben kann. Überhaupt muß der Gartner alles Ihnen bezahlen, was er anzieht, nur seine Saden sind so billig, daß ihm oft jetzt das Salz für die Suppe nicht überbleibt.

\* \* \* Kindeloh. Hat Derjenige, welcher in einem Kaufladen ein größeres Geldstück findet, welches dem Kaufmann nicht gehörte und wieder an den Eigentümer gelangt ist, Kindeloh zu bestrafen oder der Kaufmann, in dessen Laden es gefunden worden ist? — In einem Laden findet man überhaupt nichts, d. h. es wird angenommen, daß in einem Laden, einer Gattinreie nichts verloren wird, sondern Alles, was es auch momentan aus den Augen entzogen wurden, in dem Gewerbe des Ladenehabers bleibt.

\* \* \* E. Voß. Antwort: Da Sie ja sehr Angst darüber habt, daß man Euch an dem richtigen Aufgabenschein erkennen wird, was Sie nach individuellen Geschmack und Bedürfnissen anstreben soll. Entweder die Halsknoten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindern, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* Ab. Delsing. Das ein Reise keine Tante und ein Onkel keine Mutter bezeichnen? — Nach den in Deutschland getretenen Gelegenheiten vom 6. Februar 1873 sind derartige Beziehungen geschafft.

\* \* \* Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

daß nach deutischen Gelegenheiten bei Rock die Staatsverfolgung nach 20 Jahren verhindert, bringt der Weinend. Webschädel und Bettling nach 15 Jahren keine Staatsverfolgung mehr eintragen. Kleine Kreuze bedienen dagegen, daß jedes Verbrechen in Gefahr und Deutschland steht noch 50 Jahren noch bestehen werden kann. Wie verhält sich wohl die Sache? — Das Staatsverfolgung wegen Verdächtigung mit 2 Proz. bei automatischer Verdächtigung mit 2½ Proz. verzinst.

\* \* \* G. Wölflin. Bodenbach. Über den Wundprozeß habe ich mit meinen besten Freunden im Streit, ich behaupte,

• S. Kochbar, Goldb. Ich habe mich wegen einer Forderung, welche ich an Demand in Altenblaß bei Karlsbad habe, schon an das Bezirksgericht in Karlsbad gewendet, haben mich aber abgewiesen und die Sache hat nicht angenommen, trotzdem ich Legitimation mit eingehandelt hatte. Können Sie mir vielleicht eine Adressé von einem Advokaten in Karlsbad angeben? — Wenden Sie sich an Advokat Dr. C. Götz in Karlsbad.

• Barth. Al. behauptet, daß beim Begräbnis des Herrn Kriegsministers die Gedenkreden ohne Pfeifen waren. Al. behauptet das Gegenteil? — W. hat Recht!

• G. G. Görlin. Kann man gezwungen werden, den Offenbarungs-Gedanken zu leisten? Und was wir hören könnten bei einer Vernehmung entstehen? Ist man gezwungen, ein Vermögens-Verzeichnis einzustellen? — Der Offenbarungs-Gedanke kann durch Notar erzwingen werden. Der Schwörer hat die Pflicht, einen eines von ihm angewandten Vermögensverzeichnisses zu beschwören.

• Streitfrage, Moritzburg. Mein Vater nahm sich eine 2. Frau. Diese brachte einen Sohn mit in die Ehe. Vor es geistlich zulässig, daß mich beide betreibe. Direkt blutlos verwandt sind wir ja nicht! — Der beobachteten Ehe steht kein Hindernis entgegen.

• R. N. Kreicha. Ich bin Inhaber eines kleinen Geschäftes. Der Umsatz beträgt 12-13.000 Mf. Davon geben 100 Mf. Mietzins ab; in welche Gewerkschaft gehöre ich da? — Die Frage kann bei dem Willen nicht beantwortet werden, da die Einwohner nicht nach dem „Umsatz“, sondern (wie ich den Name ergiebt) nach dem „Einkommen“ berechnet wird. Wieviel Sie bei dem angegebenen Umsatz draußen in Kreischa verdienen, als Einkommen erzielen, vermag aber lediglich der geschätzte Briefkastenmann von Dresden aus nicht zu berechnen. Wenn Sie durchaus nach dem Umsatz von über 12.000 Mf. steuern wollten, dann würden Sie jährlich 100 Mf. nach Klasse 26 zu zahlen haben.

• Alte Leser. Antwort: Vollständig. Ihre Meinung ist zwar noch etwas jung in der Form, aber wieviel dem Inhalt nach. Den bewohnten Altmeister wissen auch wir zu hören nach Gebühr und bedauern Ihnen mehr gethan zu haben, doch das Sie das nicht so ganz verstanden, was wir meinten.

• Al. Handwerker. Ich habe mir in Folge der allmählichen Ausdehnung meines Geschäftes für den 1. Oktober angeregt Arbeitsräume errichtet. Die Umstände lassen mich aber mit Sicherheit jetzt schon erkennen, daß ich kaum vor dem 3. November aber erst am 4. Oktober meine jetzige Arbeitsstätte räumen kann. Die Leute sind heute noch zu vermieten. Kann mein ehriger Wunsch mit Zug und Recht, für die die Mietzins übersteigenden Tage unter den obwaltenden Umständen vielleicht den doppelten oder dreifachen Tages-Mietbetrug fordern? Und kann es dies auch für den 5. und 6. Tag, welche beide nur zum Ausweichen, Reinigen und Scheren der Räume verwendet werden sollen, thun? Mit wurde von dem Wirth angedeutet, daß ich den begonnenen Monat, also Oktober, zu dem zugesagten Mietzinsen voll zu bezahlen hätte. — Der Hauswirth kann, wenn die Räume nicht weiter vermietet sind und er deshalb durch das weitere Andriehen seinen größeren Schaden erleidet, den antheiligen Mietzins auf die betreffenden Tage verlangen.

• S. Wilker. Halten Sie den Gebrauch der Autophore das sind kleine mit einem Ring versehene Augenlinsen, die in den Gehörgang gedrückt werden als Schutzmittel gegen störende Gehörgangsschläfen zu geeignet und zweckmäßig resp. für empfehlenswert, oder ist eine Schädigung der Gesundheit resp. des Gehörs dabei nicht ausgeschlossen, auch wenn es sich nur um eine zeitweilige, also nicht fortwährende Verwendung handelt, da Verfremder verhindert wird, leicht erreichbar und genötigt ist, mit Autophore in einem Zimmer zusammen zu schlafen und nur bei Unruhe im angestiegen Fall sich dieses Schutzmittels bedienen möchte. Wo sind diese Sachen zu haben und ist der Preis hierfür ein heft? — Ob für Sie der Gebrauch von Autophore ratsam ist, da Sie verwandschaftlich sind, kann nur von einem Arzt beurtheilt werden. Die Autophore selbst sind sehr praktisch, werden von Welen mit bestem Erfolge benutzt und sind bei Vandagut und Oehlberg M. H. Wendischken, Marienstraße 26 zum Preise von 5 M. das Paar zu haben.

• Freunde. Wände. Antwort: Die Firma A. König u. Co. in Dresden-Hügelin besitzt seit langer Zeit Fabrikationen reicher Wand- und Tapeten-Dekorationspapiere und dekorativen Arbeiten mit Farbe und ohne Farbe für sonstige und häufige Wandbehälter.

• Websackt in einem. Wissen Sie nicht, wie man Celluloid. Die Kinder legen vorne alle, wie sie jetzt viel gefaßt werden, die aber auch noch verhältnismäßig schwer sind, zusammen leimt, oder wer ist etwas macht? — Celluloid ist ein Produkt aus Kamphor und Schleimbaumwolle, welches sich durch Behandlung mit Acetan und Alkohol leicht verbinden läßt. Ist diese Verbindung nicht ausreichend, so kann dasselbe auch noch durch Zusammenführen der beiden Enden verbunden werden. Celluloid wird bei 125 Grad Celsius geschmolzen und läßt sich in die verschiedensten Formen preisen. Es verbindet unter harter Rauchentwicklung, darf nach Kamphor riechend, kann aber nie zur Explosion neuerlich werden.

• Ernst Otto. Wann d. h. auf welchen Datum fiel der grüne Donnerstag im Jahre 1826? — B. Woz.

• D. C. Leipzig. Was bedeuten die auf den Postkarten von rechts unten befindlichen Ziffern auf dieser 1. P. 100 Mf.? — Die Nummer der bei der Post eingelegten Prunkpostkarten und Schmetterlinge.

• Emma Richter, Marillia. Auf welche Weise ersahle ich Ankunft über Reisekosten nach Amerika und wie komme ich am besten hin? — Wenden Sie sich an Herrn Al. Heisel, Dresden, u. R. Richter.

• Alt. Ab. Können Sie mir ein Mittel nennen gegen das Auftreten von Schäferschrecken? — Man läßt so viel Kochsalz oder Klaun in warmem Wasser auf, daß ein Ei auf der Lösung schwimmt etwa eine Hand voll Kochsalz oder Klaun auf einem halben Liter Wasser und bestreicht mit einem in die Lösung getauchten trockenem Spatzenpinself oder Schwamm die vorher abgewischten Fenster Scheiben.

• Hausmutterchen, Großenhain. Neulich wurde uns gesagt, daß in wilden Komnichen viel Trichinen vorhanden seien. Da wir nun Komnichen sehr gern essen und diesen vorzülichen und billigen Speisen nicht gern missen möchten, so bitte ich Dich lieber Euse, mir darüber Aufschluß zu geben. — Allerdings sollen gerade die wilden Komnichen sehr oft trichinös sein. Vorsicht, die selben doch unterzuhalten, in Großenhain giebt's doch sicher Fleischbeschauer.

• Leiter. Gibt es eine Gemeindebeamten-Zeitung, wo die verschiedenen in bestehenden Stellen für Gemeindeämter beauftragt werden? — Eine solche Zeitchrift wird vom Verband des Sachs. Gemeinde-Beamten-Vereins, Louis Schneider, Standesbeamter in Leipzig, herausgegeben; sie erscheint mindestens zweimal monatlich und kostet jährlich 2 Mf. 40 Pf.

• E. B. Sieh dir das Gedicht von Gretchen's Bruder's Wohl oder wo ist solches zu kaufen? — Wie ist ein Gericht, Sprechers' Hoffeisalend' von Ernst von Doldenbuch bezeichnet. Dies steht in E. Leutes' „Was soll ich bekommen?“ in alio in allen Nachdruckungen zu finden. Ob Sie das meinen, kann ich natürlich nicht wissen. Über ein Gedicht „Gretchen's Brüderwohl“ gibt es wohl kaum, vorausgesetzt, daß es nicht von einem ganz neuen Dichterlein herkommt, den unverstet noch nicht bewundert hat.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit dem Kaufmann Herrn Bruno Schmalzfuß bedient sich ergebenst anzugeben. Waldschlößchen, Dresden-R., im November 1891.

Heinrich John, Königl. privil. Hof-, u. Staats-Anna geb. Schmalzfuß.

Anna John  
Bruno Schmalzfuß  
Verlobte.

Dresden-R. Saengerhäusern in Thür.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Margaretha mit Herrn Leiter M. Clauss hier beobachtet sich lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch ganz ergebnis anzugeben. Bräunsdorf b. Freiberg, 7. Nov. 1891.

Heine verm. Ludwig.

Margaretha Ludwig  
Martin Clauss  
e. f. a. B.

Hät die vielen Beweise wohlthuender Theilnahme, die mir bei dem Wahnscheiden meiner heiligsten Frau

Anna geb. Zimmer

dargebracht wurden, sage ich Allen nur hierdurch meinen wärmsten Dank.

Bruno Lehmann.

Herzlicher Dank.  
Auszugsleiter vom Grabe meiner innig geliebten, herzens-  
guten Frau

Marie Steude geb. Warmboldt,  
füße ich mich veranlaßt, allen Deinen, die an meinem tiefen  
Schmerze mit so vieler Liebe und so weitem Blumenstrauß  
zu sagen.

Der tiefrinnernde Gatte Alfred Steude.

12 Klempnergehilfen  
sofort gemacht Laternen-Fabrik, am See 40.

Placirungen  
von tüchtigen unvergänglichen  
Wecker und Stahl-Schweizer.

Carl Franz John  
in seinem am 1. November vollendeten 52 Lebensjahr  
Zus zeigen Herbstabend an  
Vorname d. 8. Nov. 1891

Die trauernden  
Hinterlebenden.  
Die Beerdigung findet  
Dienstag Nachmittag 3 Uhr  
vom Friedhofe aus statt.

Statt jeder besonderen  
Meldung.

Heute Nachm. 5 Uhr verabschied  
nach langem Seiden unter guter  
lieber Gottes, Vater u. Großvater

Carl Robert  
Hieronymus,  
Nendant a. D. früher in Merano.  
Die trauernden Hinterlebenden  
zu Stücken, Am. Platz u. Leipzig,  
den 1. Nov. 1891.

Neute Migranten entdeckt nach  
nur kurzen Kontakten unter  
verschiedenen Namen und  
Vereinigten Vereinen.

Auguste  
verw. Kayser  
geb. Hauptmann,  
im vollendeten 70 Lebensjahr  
Dresden, d. 7. November 1891.  
Die tiefschätzenden Hinterlebenden.

Die Beerdigung meiner  
lieben Frau Helene Weck-  
brodt findet heute Montag  
12 Uhr vor neuen Friedhofe in  
Plauen statt.

Mehrere  
Schlosser,  
aber mit beiden Arbeitern, finden  
in unserer Wohnbau-Werkstatt  
noch Beschäftigung.

Wein-Agent  
gesucht.

Eine erste rheinische Wein-  
handlung mit großen, eigenem  
Schaus und einem soliden,  
eingeführten Namen zum  
voraussichtlichen Verbrauch von  
Weinen. Off. unter „Wein 712“  
an die Expedition dieses Blattes.

Stepperinnen  
sofort gesucht.

Zachi. Schuhmacher Voigt,  
Königl. Universitätsgasse 15.

Ob du das Konfidenzvertrauen  
über das Vermögen des  
noch vertraulichen einen Mineral-  
wasserquelle erledigte

Generalvertretung

sofort zu vergeben und  
werden sich bei einer beliebten  
Zeiterten an den unterzeichneten  
Schauspielerin untersetzen.

Camillo Stolle,  
Gerichtstraße 15.

Schuhmacher,  
unter Damenarbeiter, gesucht  
Victoriastrasse 24.

Ein überzeugender, vorzüglich  
empfehlenswerter

Reisender,  
welcher vermutlich der franzö-  
sische Botschafter ist, der 1. Jan. 1892  
gesucht. Schreiber niedergelassen  
unter P. U. 723 „Invalide-  
dant“ Dresden.

2 Sattlergehilfen

und 1 Wagenlastergehilfe  
werden sofort bei ausdauernder  
Arbeit gesucht bei Julius  
Küller, Sattler u. Wagenbauer  
in Riesa.

Tüchtige Stricker

zum Einsatzen von Strick-  
maschinen werden für sofortigen  
Mittelpunkt gesucht. Dresden  
Strickmaschinenfabrik vorm.  
Lanc & Timaeus in Löbau.

Verwalter,

Wirthschafterinnen,  
Scholarinnen, Höfe,  
sind die Genossenschaft  
Landwirtschaftlicher  
Beamten-Verein Dresden,  
Annenstraße 2, am Postplatz.

Verwalter,

Wirthschafterinnen,

Scholarinnen, Höfe,

sind die Genossenschaft

Landwirtschaftlicher  
Beamten-Verein Dresden,  
Annenstraße 2, am Postplatz.

Schuhmacher

für nur keine u. gute Dienst-  
Stiefeln erhalten dauernde und  
lohnende Beschäftigung. Schuh-  
waren-Habitué Moritz Sommer,  
Wilsdrufferstraße Nr. 5.

## Verkäuferin

zu dauernder Stellung ge-  
sucht. Meldungen Montag  
von 9 Uhr an Amalien-  
straße 11, 1.

F. Bernh. Lange.

Reisender gesucht.

Ein hiesiges eingeführtes  
Haus in Haushaltssachen  
nicht einen festen Reisenden  
per sofort ob. bat. Salari  
1500 per Jahr. Offerten  
unter C. M. 102 in die  
Exped. d. Bl.

Kistenbauer

mit eigenem Werkzeug sofort ge-  
sucht. W. Nader's Nach.

Gitterstäbe, Holzspaltplatt.

Katechetenstraße

3000 Mark

werden als 1. Hypothek auf kleine  
Billa in einem belebten Orte sofort  
oder später zu leihen gefordert. Off.  
u. F. G. 150 „Invalide-  
dant“ Dresden erbettet.

140,000 M.

werden weit unter der Brandlast  
aus Privathand per sofort ob.  
später bei 4% Zinsen gefordert.  
Offerten erbet. unter F. F. 149  
„Invalide-dant“ Dresden.

20,000 Mark

als vorzügl. 2 Hypothek auf hies.  
Billa unter Brandlast von  
gutbürgerlichem Beamten gefordert.  
Off. unter R. T. 745 an den  
„Invalide-dant“ Dresden.

Katechetenstraße

Nr. 2

Quartier der Job. - Georgen-  
allee in die 3. Et. per 1. April  
1892 zu vermieten. Nähe im  
Gontor Katechetenstraße 4.

Katechetenstraße 2

Quartier der Johann-Georgen-  
allee ist das Parterre, die  
eine Hälfte als Wohnung, die  
andere als Geschäftsräume,  
erste per 1. April 1892, letztere  
per sofort zu vermieten. Nähe  
im Gontor Katechetenstraße 4.

In Blasewitz.

in einer Gelehrten-  
hof, bald verhüllbar, zu ver-  
mieten. Nahes Kleideramt.  
Nr. 50, part. hint.

Ein schöner

Eckladen

per sofort oder später Blas-  
ewitzer, 42 zu vermieten.  
Die Lage eignet sich für ein Ga-  
ststättenengagement mit Wein-  
handlung. Raum für Weinlade  
vorhanden.

Stallung

für 4-8 Pferde mit Wagenplatz  
per sofort zu vermieten.  
Nahes Klosterstraße 4.

Für einen eldhinigen Neben-  
hof wird vollständige

Pension

mit Unterricht bei einem Lehrer  
möglich auf dem Lande gehabt.  
Off. Nr. 181. Gontor-Anlage  
unter M. L. Dresden. Vor-  
am Blaibergweg liegend erbettet.

Jungen energischer  
Maurerpolicier

geweihter bisheriger Gewerbeschüler,  
welcher schon gr. Bauteile selbst  
ausgeführt hat, nicht befähigt weiter  
ausbildung bei geringen  
Ansprüchen baldig eine Stellung im  
Banken oder auch wieder auf  
Bauteile erhält unter 2737

Expedition d. Blattes.</

## Restaurant-Bepachtung.

Bewohnter Komitentenstall, halber ist ein in Chemnitz an der frequentesten Straße gel. zweitbestes Restaurant, liegender Stadt unterweit zu verpachtet. Die Rekonvaleszenz-Lokalitäten sind sehr reizend, sowie das Wohlbehalten ebenfalls. Die Übernahme, zu welcher 7-1000 Mark erforderlich sind, kann sofort geschehen. Die Eltern, die über genannte Summe verfügen, wollen ihre Tochter an Herrn Adolf Schenk, Chemnitz, Blasiusstraße, entlassen.

### Zu verkaufen:

1. Eishälerei,  
1. Buttergeschäft,  
1. Weinluke im Weindl.,  
1. Weingelände,  
1. Woll- u. Weiss-G.,  
1. Colonialwarengesch.,  
1. Holz- u. Stoffen-Gesch.,  
1. alte Provinzengeschäfte  
Klein & Co., Zschlog 8.

## Hübsches Geschäft,

neat. Gebärtsartikel, sofort zu verkaufen, befindet sich in einem festen Rahmenstrasse 20, 1.

## Produktengeschäft

mit Zweifachwirtschaft, gr. f. h. Wohn-, Fabrik-, u. mit zu verkauf. Zschlogend., Palmar 9.

## Geschäftsverkäufe

Grund, feste, dicht. Lüder mit T. D. 774 an den "Valididentand" Dresden.

## Neues Magdeb.

## Sauerkraut,

Wund 5 Pf., Gr. 4 M.,  
Eckott 16 M.

## Nacaroni-Bruch,

W. 28 Pf., bei 5 Wnd. 26 Pf.,  
derner empfiehlt bei 5 Pf.

Grund Edien Pf. 12 Pf.,  
Wund 17 Pf.,

Valididentand 18 Pf.,

Wund 15 Pf.,

Wund 14 Pf.,

Wund 19 Pf.,

A. Schönborn,

16 H. Wiedergasse 16,

Gr. Wiedergasse 16.

Valididentand 16, 1.

Dresden, Nachrichten 1. Gustav, Actien-Brauerei,  
Nr. 313, Gasse 6, Wettinerstr. 11, am Bahnhof, und 2. Paul  
Brauerei, Wettinerstr. 11, am Bahnhof.

## Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz.

(1. Raumes.)

Einzelne meist oft  
reizende und grobe  
Mittagstisch

Nach Duval in Paris.

Wurst, Salat, Eier,

Zuerst

und so weiter mit einer

Täglich

Mittags v. 12—1 Uhr

und abends v. 7—8 Uhr

und so weiter auch

zu zweit und zu drei

und so weiter und so weiter.

Marquise

und so weiter und so weiter

Concert-

Eintrittsgeld

befreit.

und so weiter und so weiter.

Bier- und

Wein-Lokal,

und so weiter und so weiter

und so weiter und so weiter

Portionen à 30 P.

und so weiter und so weiter.

Otto Scharfe.

Au 1

nach der

„Diana“

zum

grand bal paré.

Central-Heißwasser-

Heizung.

Diana-

Saal

Central-Heißwasser-

Heizung.

Oskar Wünschmann,  
11 Amalienstraße Nr. 14.  
Gesänge, Gedichte  
Tänze, Tafel-Lieder, Stände,  
Deutungen u. dergleichen.  
Kath. Rath im Rechtssachen.  
Dann, Buchh. im 3. Tagen  
königlich u. königlich u. dergleichen.  
Herrnlob, Amalienstr. 11.  
Gesang u. Klavierconcerte  
mit einem u. zwei Klavieren  
und einer Sopranstimme.  
Oskar Sparag.

Privateunterricht

in Mathematik, Physik, Geodäsie,

Geographie, Geschichte, Biologie,

Chemie, Physik, Mechanik,

Geometrie, Physik, Mechanik,

# Böllständiger Ausverkauf.

Um mich an einem Fabrikgeschäft zu beteiligen,  
gebe ich meine Detailgeschäfte auf und  
verkaufe aus zu jedem annehmbaren Preise.

# Georg Arnecke,

Wilsdrufferstrasse 33,  
Villnicherstrasse 42.

## Nerzpelze.

Nerze sind neuerer Zeit im Preise sehr bedeutend gestiegen.

Das Magazin zum Pfau hat glücklich operirt und vorher grosse Posten Nerze zum alten billigen Preise eingekauft, die waren dies die billigsten, welche für Nerze in den letzten 40 Jahren zu verzeichnen gewesen sind.

Nerz wird, weil von der Mode begünstigt, wahrscheinlich auch weiter steigen, sicher aber den jetzigen höheren Preis behaupten.

Das Magazin zum Pfau verkauft, so lange seine billigen Vorräthe reichen, Nerzpelze noch zu den früheren billigen Preisen und rath denjenigen seiner werten Kunden, welche die Intention haben, sich einen Herrenpelz anzuschaffen, dies jetzt zu thun, sich mindestens noch ein billiges Futter zu sichern, da später viel, viel höhere Preise angelegt werden müssen.

# Nerz.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.



## Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold - Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

# F. G. Petermann

Dresden, Galeriestrasse 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

## Neues Heiraths-Gesuch.

Ein Mann in den vier Jahren, Witwer, von angenehmem Aussehen, welcher als Reicher mehrere beträchtliche Grundstücke in einer Großstadt und viele zeitige Villa auf dem Lande, auch über ein Vermögen von nachweislich rund 100.000 M. verfügt, möchte, gesucht einertheils von dem Gewisse des Mangels einer liebenswerten Mätresse und andertheils v. d. finanziell. Nothwendigkeit nach d. Wiederherstellung einer solchen bei Weiterführung seines wohlverdiensten berufssüchtlichen Hauses, wenn sie bald wieder zu verheirathen.

Reiche Damen im Alter von 25 bis 35 Jahren, welche bei weniger oder annähernd gleichem Vermögen gefunden sind, auf diese Weise rechtliche Freiheit zu erhalten, und nur solche, die, wie Suchtlos, einen offenen, geschmackvollen und zugleich heiteren Charakter haben, wollen unter ständiger Beobachtung ihrer Photographie ihre Abicht unter E. N. 512 im „Invalidendank“ Dresden, Scene 6, meditieren. Nichtsondernden sollte wird die Photographie sofort zurückgefordert. Strengste Disziplin der Ehrengarde. Agenten ausdrücklich verbieten.



## Regulatoren

gute feine Schmiede u. In Welt von Mark 12.50 an.



14 kar. gold. Damen-

Remontoir-Uhren

(im 8 Steinen gehend)

von 25 Mark an.

Herren-Remontoir-

Uhren (Metall)

(dauerhaft, gutgehend) von

9 Mark an.

Große Auswahl in allen

Arten Uhren zu den billigsten

Preisen nur bei

Julius Schödel,

geprüfter Uhrmacher,

Landhausstrasse 18,

1. Dresdner

Uhren-Reparatur-Werkstatt.

Eis. Oesen mit Zubehör.

F. Bernh. Lange

Amalienstrasse.

Stirn-Haar-Netze

4 St. 50 Pf. nur bei M. Kreis-

leben, Friedr. Voßweg 1.

Pianoforte.

aus im Ton sehr bill. zu verkaufen

Palaisstrasse 21. 2. Unterg.

## Behrend's Butter-Handlung

Scheffelstrasse 16, empfiehlt

feinste Tafelbutter

a Pfund 100-110 Pf.

feinste Süßrahmbutter

a Pfund 90-120 Pf.

feine Speise-, Koch- und

Backbutter a Pf. 70-100 Pf.

Eier,

große, frische, Schod 3 M. 25 Pf.

2 Stück 11 Pf.

Damen-

Wintermäntel

in herzlichen Materialien.

Jaquettes

in wunderbaren eleganten Sachen.

Capes und Visites,

das Neueste für Frauen.

Regen-Mäntel,

wegen Übernahme eines ganzen

Auftrages kann ich Exemplare

im Werthe von 40 bis 50 Mark

von 10 bis 15 Mark an ver-

kaufen, nur abarte, hoch-

moderne Sachen.

Franz Günzburger,

22 Stemmingstr. 22, 1.,

fein Laden.

Pianoforte.

aus im Ton sehr bill. zu verkaufen

Palaisstrasse 21. 2. Unterg.

# Nerz.

## TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Wachtmusik G. Böttcher.

## Gasthof z. Steiger,

Plauenscher Grund, 5 Min. vom Bahnhof Plauensche.

Heute Kirmesfeier und Ballmusik.

worauf mit selbstgebundenen Stroheln, Kräuter, Zweigen u. Blütensträußen aufwartet.

## Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Walzerabend, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Theodor Rudolph.

## Eldorado.

Heute öffentl. Ball.

Eintritt für Herren von 7-10 Uhr mit Tanz 50 Pf.

Hochachtungsvoll Gustav Gräbke.

## Bellevue.

Heute Konzert stark besetzte Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll Richard Lorenz.

Aus weiteren Bestellbriefen.

## Über die P. Kneifel'sche

## Haar-Tinktur.

Dresden, August-Poer, 21. Febr. 1888. Ich muß sagen, daß die Kneifel'sche Haartinktur eins der kräftigsten Mittel ist, um gegenüber anderen bekannten ärztlichen Mitteln und gefärbten Haarverfärbungen in dem Stationsdienste Name zu haben.

Belehrter Herr! Wollt'Em ich hier von verschiedenen Seiten die außerordentliche Wirkung dieser Tinktur auf das Haartheum und die Erhaltung habe bestätigen hören — folgt Bestellung. —

G. Kretsch, Altmühl 5, Dresden.

Die Tinktur ist im Dresden nur recht bei Herm. Koch,

Altmühl 5, zu Pf. zu 1. 2 und 3 Mark.

## Gummi-Artikel

aller Art, sehr Qualität, verschieden neuen Ausführungen.

Nich. Kreis, Dresden, Wohlgebühr Braumeister Neu:

Zahnurbarbinden aus Gummi, das Bedürfnis, um einen schneidigen Bart zu erhalten, leichter zu handhaben.

Spielwaren-händler!

Wegen Anzahl eines Spielwaren-Geschäfts in Überthau soll das Lager in größeren und kleinen Waren billig verkaufen. Wabers, unter N. N. Oberbergstrasse 185 Überthau.

## Parquetwickse, Stahlspäne, Fußbodenlacke

empfiehlt

Hermann Koch,

Dresden, Altmühl 5.

## Ein großer einhängiger Geldschränk

billig zu verkaufen Stiftstrasse 14.

## Neuheiten in Glauchauer Damenkleiderstoffen

finden wieder eingetragen und verkauft zu günstigen Preisen.

H. G. Burkhardt,

Amalienstrasse 16, 1. Etage.



Seins  
Küchen-  
Einrichtung  
pflegt man zu kaufen  
bei  
F. Bernh. Lange  
Amalienstrasse  
11 u. 13.

# Königliches Belvedère

Heute Montag den 9. November  
**CONCERT**  
 (ohne Tabakrauch)  
 von der Kapelle der **Philharmonie**  
 Direction: Herr Kapellmeister Paul Hein.

Eintritt 1 Uhr. Eintritt 50 Pf. Eintritt 30 Pf.

zu der Stunde 10 Uhr Billets 3 Mark.

*Victoria Saloon*

Jedermann kann täglich nachmittags von 4-8 Uhr.  
**La belle Irene.**  
 die kleine, im ganzen Körper tanzende Amerikanerin.  
 Eintritt 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Die grossartigen Tanzseitkünstler  
**Brothers Lloyd.**

La belle Irene, die kleine, im ganzen Körper tanzende Amerikanerin.  
 Moritz Heyden. Eintritt 50 Pf. Kinder 30 Pf.

**L. Rodgers.**

Die kleine Irene, die kleine, im ganzen Körper tanzende Amerikanerin.  
 Emmy Bender. Eintritt 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Eine ganze Reihe genannt: Die tanzenden Sterne.  
 Anna Ella Jahn, Berlin-Bismarck.

**2 dressirte Bären,**

wie nicht von dem Dampfer B. Party, u. A.  
 Ringkamp mit dem Bären Cheri.

Eintritt 17 Uhr. Auf der Promenade 8 Uhr. H. Thieme.

Im Tunnel-Restaurant von 18 Uhr an:

**Grosses Frei-Concert**

von der Damenkapelle Iser (11 Personen).

Der Circus ist sehr gut geheizt.

**Circus Herzog,**

Dresden, Bismarckplatz.

Heute Montag, den 9. November 1891. 7½ Uhr Abends:

**Grosse Parforce-Vorstellung.**

Hauptpreise sind:

Non plus ultra der Pferdedressur!

**Das Carroussel** von 20 Hengsten,

in Freiheit dressiert und zu gleicher Zeit vorgeführt von

Herrn Robert Renz.

2. Mal: **Gazella.**

Zigeunertroupe von 2 Zigeunerinnen und 20 Damen des

Corps de ballet. Baroness Camilla de Walberg.

Das Ballett "Norfolk" wird. Die unzähligen

Zhorsteinmäger, bestreitet von 1 Gebr. Price, Herr Royal

als Jockey. Osman Pascha, Indischen, präsentiert in einem

dem Herzog. Ben Ali, der von seinem Director Herzog

und Dionora Magna in ihren Saltomortales und

Piroetten in Wien. Auftritten zahlreicher Clowns. Alles

Küller durch Platz. Morgen Dienstag Vorstellung.

Heute Montag, den 9. November 1891.  
 7½ Uhr Abends:  
 10 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
 12 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 14 Uhr. Eintritt 15 Pf.  
 16 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 18 Uhr. Eintritt 5 Pf.  
 20 Uhr. Eintritt 2 Pf.  
 22 Uhr. Eintritt 1 Pf.

# Welt-Restaurant Société.

Täglich  
**zwei grosse Concerte**

**Neu!** der berühmten **Neu!**  
 ersten rumänischen Koncert-Kapelle aus  
 Bukarest unter Leitung des Directors

**Jan Negrescu**  
 in rumänischer Nationaltracht.  
 Zum ersten Male in Dresden.

Kapelle concertierte mit grossem Erfolg in den Aus-  
 stellungen in Paris, Wien, Bremen u. zuletzt in Prag,  
 und nicht ohne Ruhm.

Auftritt 1 Uhr. Eintritt 25 Pf. Abends 8 Uhr.

Verantwortlich Paul Menzel.

# "Lindengarten" - Arsenal.

Heute Montag im neu gebauten Prunksaal

# 4. grosses Herbstfest

großes Extra-Frei-Concert,  
 angeführt von der Kapelle des St. S. (Direction: Herr Kapell-  
 meister Julius Gottlöber.)

**grosser Elite-Cavalier-Ball,**  
 mit noch mehr "Groß Wien", "Mornblumen-Walzer"  
 und "Lindengarten-Walzer" nur die neuesten und beliebtesten  
 Tänze gespielt werden.

Auftritt des Concertes 7 Uhr. des Balles 8 Uhr.

Verantwortlich Adolph Fritsch.

Heute Verkehrsbahn 12 Uhr.

# Neumann's Restaurant,

Schlossergasse 8.  
**Heute gr. Concert**  
 der originellen russ. Kosaken-Kapelle.  
 Polizei-Abend.

Heute um 7 Uhr. Eintritt frei. Telefon 106.

Verantwortlich G. E. Zehnle.

**Etablissement Odeum.**

Jeden Sonntag u. Montag seiner Ball.

Werther-Gesellschaft unter best. Ausstattung. Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 30 Pf.

Eintritt 20 Pf.

Eintritt 10 Pf.

Eintritt 5 Pf.

Eintritt 2 Pf.

Eintritt 1 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Ein



# Ausverkauf

meiner sämmtlichen Vorräthe von **Modewaaren, Sammet, Seide, Wolle, Châles und Confections** zu enorm billigen Preisen.

## Joseph Meyer, au petit Bazar.

Besonders ausgetretene  
**Möblerzimmer**  
der Firma  
A. H. Theising Jr.  
Zillenstrasse 3529.

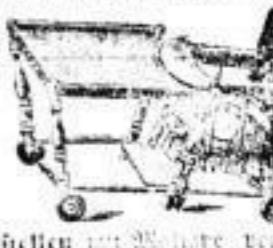
Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden, E. G. m. b. H.  
Maximilians-Allee 3 (Ringstr.) schrägüber Café Passage.

große Auswahl von  
soliden **Möbeln**  
in einfacher bis  
eleganter Ausführung.  
Verkäufer 3529.

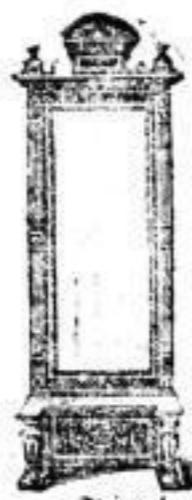
### Möbelhalle Saxonie, R. Berkowitz, Dresden, König-Johann-Straße 15, I. bis IV. Etage.



Schaukelstühle  
von 19 M. an, sowie alle anderen Möbel  
von massiv gebogenem Holz sehr billig.



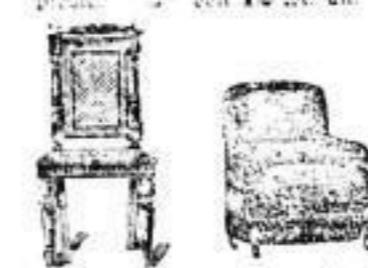
Buffet mit 25 Jahre neu  
Buffets, oft 200 Pfund f.  
Wohnzimmerschränke  
Schreibtische  
Kleiderschränke



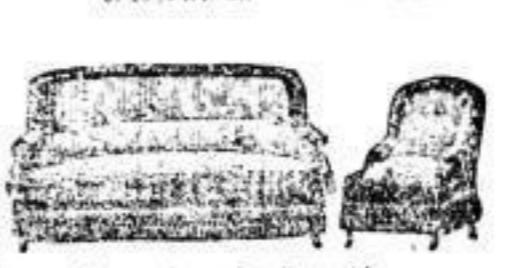
Spiegel  
zu allen Preisen.



Sofa-Bettstelle, zusammenlegbares,  
schwimmendes, goldbeschichtetes Bett  
mit Matratze, Reis- und Zimtsteinen, für  
bedienliche Verwendung sehr zu empfehlen.  
von 12 M. an.



Stühle  
frischen Moden.



Polstergarnituren in großer Auswahl  
in Crotone von 75 M. in Plüsch von 150 M. an.



Regale  
v. 16,2 M. an.



Schreibtische  
von 11 M. an.

Alle Möbel werden  
franco  
Vahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.  
2 Jahre Garantie.

	Plüsch	von 150 M. an.
Nahltische	12½	M. an.
Randtische	7½	" "
Schaukelstühle	19	" "
Schreibtische	30	" "
Schreibtische	15	" "

### Lama,

wunderliche Streifenmuster  
zu Baden, Blousen etc.  
farbige Winter, das Neueste  
was es darin gibt, zu neuen  
Kleidern, Kleiderbüchsen, Morgen-  
röcken etc.  
Meter 175, 200, 225, 240, 260,  
275, 300 M. u. l. w.

### Rocklama und Flanelle

in einer sehr reichen und herr-  
lichen Musterauswahl.  
Meter Stück von 150 M. an.  
Da angefertigten Artikeln  
empfiehlt.

### Bardent-Blousen,

allgemeine Muster und Farben,  
Stück 2 M. 25 M., 2 M. 50 M.  
u. l. w.

### Kinder-Blousen

von 150 M. an.

### Garnentunterröcke,

angebot.

Stück 2 M. 250, 275.

### Bardent-Jacken,

Stück 140, 180 M.

### Lama-Jacken,

Stück 2 M. 50 M., 2 M. 80 M.

3 M. etc.

### Männerunterhosen

von 120 M. an.

### Frauen-Hosen

von 130 M. an.

### Kinder-Höschen

von 55 M. an.

### Fertige Bett-Bezüge,

Inlets, Kissen,

### Betttücher

u. l. w.

Friedr.

Paul Bernhardt

in Dresden.

Schreiberstrasse 3.

### Angoradecken

echter Pelz zu Bettvorlagen:  
75 breit 105 lang 24 — Mk.  
75 " 16 " 16 —  
65 " 95 " 11 —  
55 " 92 " 10 —  
70 " 100 " 7,50 —  
40 " 85 " 5 —  
55 " 85 " 4 —

in allen Farben, mit Umgehung des Zwischen-  
handels direkt aus England bezogen.

im Magazin zum Pfeil, Frauenstrasse 2.

Als besonders preiswert empfohlen zu Weihnachts-  
Geschenken eine Decke ca. 35 breit u. 70 lang

3 Mark.

### Cigarren, Cigaretten und Tabake.

Grosso- und Detail-Geschäft.

#### Qualitäts-Cigarren.

Excellenz: Acrea, Union à la Plata, Gia, Zarantela à  
6 Pf., Plaza, Industria à 8 Pf., u. c. als besondere preiswert.

#### Conrad Böhme.

Dresden-Neustadt, Fürstenstrasse 21.



Leo Bohlius,  
Seestrasse 21, Kaufhaus,  
Promenadenseite,



empfiehlt seine eleganten, geräumigen Kaffee-Salons für Da-  
men und Herren mit comfort. Einrichtung, größter Proprietät  
und vornehmster Bedienung. — Perrücken, Toupet,  
Scheitel, Zöpfe, Locken etc. in vollkommenster  
Naturtheit, modern und feindsam.

Lager erster Parfumerien u. Toilette-Artikel.

Große Auswahl. — Billige Preise.

Parfumeur. Leo Bohlius, Coiffeur,  
Kaufhaus. Seestrasse 21. Promenadenseite.

### Cigarren.

Unsere ausgewählten Cig-  
aretten in eleganten Packungen  
und vorzülichen Qualitäten ver-  
taufen wir Görlitz à Wile 16, 18,  
20, 22, 25, 32, 38, 42—50 Mark.  
Cigarren Export-Gie.  
Dresden,

Maternstrasse Nr. 15, I.

#### Gummi-Artikel

aller Art, feinsten Qualität,  
verdient ist gegen Nach.  
Preise gleich u. franco.  
A. H. Theising jr.  
15 Marienstr. 15, Antonipl. 15.

### Portierell-Frise.

135|140 breit, schwere dicke Qualitäten.

Halbwoll. meliert Peter 2,50 M.

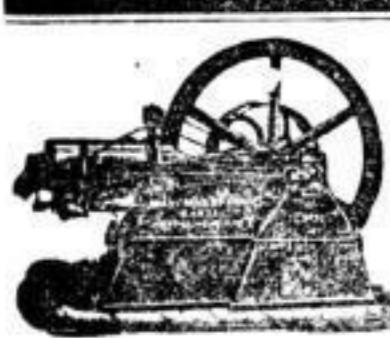
Halbwoll. einfarbig Peter 3,00 M.

Reinwoll. Prima Peter 4,00 M.

Farben: grün, türkis, olive, bordeaux u. blau.

### Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 24.



### Gasmotore

(D. R. P.) in allen Größen.

Petroleum- (Benzin) Motore

von 1 bis 8 Pferdestärken.

Einzyl.- und Zwillings-Motore

für allelei. Beliebung, nebst Transmissionen, liefern

Maschinenfabr. Kappel in Kappel-Chemnitz.

1891. L. Preis a. d. Fabrikal. Denks. Clemnet. Anzeigen

für höchste Leistung und geringsten Gasverbrauch.

Ein 2 sitziger Schlitten  
ist zu verkaufen Grana Nr. 1,

1 Fußbaum-Schreibstift  
billig König-Johannstraße 7, III.

Breit-Gont. v. 2. Welt. Berlin  
W. 41. Gute Preis. Gabelstahl.

**Die unsere Haustiere.** Was sollen wir morgen? Sollte eine Ansprache: Blumenflocke. Röthkopf entwirkt. Einige Schweinesteile mit bayrischem Kraut. Würzen. — Für einfache: Schädelnicht mit Röthkopf werden zu leichter Stoff verarbeitet, von dem leicht und mit Eßteller und Salz serviert, hierauf kostet man 15—20 Stück große medizinische Kartoffeln. Idealer ist es, wenn man eine alte Kartoffel kann in ein mögliches Kartoffel oder in einen kleinen Kartoffelknoblauch, bedient sie mit Röthkopf, 100 g man mit Weißkraut, Salz, Zwiebeln und anderen Gewürzen kocht, und führt auf die Art mit abwechselnden Schichten kartoffeln, Röthkopf, Salz, Zwiebeln und anderen Gewürzen kocht, bis das Kartoffel gebrüht ist. Dieses Gericht kostet wieder um einen Pfennig teurer als das Kartoffelgericht selbst. Das gleicht nun eines Vier-Dreisitzer oder Würste um, kostet einen Pfennig teurer. Dafür kostet und kostet 100 g Kartoffeln 20 Pf. Stunden dämpfen, möglicherweise kann man nur zweimal das Kartoffel etwas ungestört, damit das Gemüse nicht austrocknen kann.

Täglich frischen **Gänsebraten**, von 12 Uhr an warm, empfiehlt August Sommerfeld, 8 Auguststrasse 8.

Dr. med. R. König, Mohrenstraße 14, 1., nahe der Universität. Spezial-Apotheke, Hals-, Haut- u. Blasenleiden tägl. 9-12, Sonntags 9-12, Dienstag bis Freitag auch Abends 18-19. — Spezialarzt Dr. Elsner, Pragerstraße 40, 1. bei alle geheimen (Unterleib-) Krankheiten in ihre Natur zu bestimmen, als: Geschwüre, Hantauschläge, Darm- und Blasenleiden und Schwäche. Spezial von 9-12 u. 5-8 P.M. Ausruhnszeit.

Überzeugt a. D. Tischendorf, Spezial-Apotheker, Auguststrasse Nr. 26, 3., für sämmtl. u. w. geheimen Krankh.

Die Spezialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leit, Gemeist. 47, beiden u. beide Erfahrung jede geheimen Krankheit des Mannes u. Dr. u. Schwangerschaft ohne Verunsicherung u. nicht mit Wünschen, d. Siebzehn u. früher. Tod isolat. 9-12, 6-8.

Wittig, heißt geheime und Gaukler, alte Wunden, Geißelhände, Geißeladerei. Sachseln. 31. 8-5, 7-8.

Böttcher, am Brüderberg 14, heißt frische u. ganz veraltete geheimen Krankheiten. Schwindsucht, Geißeladerei. Gauklerhände. Gedächtnis, auch Parteidienst aller Art. 8-5, 7-8.

Wag. Hofrichter, Wallstraße 4, 1., heißt nachweisbar überworfene Krankheitsstätte.

Dr. Stemen's amerik. Gicht-, Rheumatismus- und Blutreinigungs-Pulver, durch seine normalen Wirkungen seit vielen Jahren unbekannt, empfiehlt die durchspülende. Dresden, Pragerstraße 37. Linden-Apotheke. Rommelsbacherstraße 17. Spät-Apotheke in Leipzig. Nicolai-Apotheke in Chemnitz. Böhlmann, Löbtau. Cotta u. Co. 125 Pf.

Zeidenwaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt 15, beide Preisnisse vor leidende Männer und Frauen.

Die Scholle, auch Goldschuh genannt, ist uns als Kleider-Speckstück, also in gehobenem Zustand, wegen des zarten, saftigen, salzhaltigen Fleisches allen sehr geschätzt und bekannt. Nach einer in die Scholle im gebackenen Ende, in 10-15 Min. ist die schmackhafteste Nahrung fertig. Man reibt die Scholle mit Salz ein, lädt sie 5 Min. liegen, wält sie ab, wäscht sie in Wein und kocht sie über langsamem Feuer bis zum Brausen. Die Zeit ist fertig! Auch getrocknet und auf Schnapse ist sie zu essen. In den Verkaufsstellen von G. Paech, Bismarckstr. 10, Chemnitz 25. Mit das Bündel können Sieben für 20 Pf. erhalten, das Paket noch auswärts kostet 1,75 M.

Reinigungsfabrik H. Grossmann, Weissenbühlstr. 2.

Moritz Claus, Buntstifthalter, Pragerstraße 10.

Pietät, gründet, bestrebt und billigste Beerdigung. Aufstellung in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro, Sargfabrik und Magazin u. Am See Nr. 35. — Die Feuerbestattungen sind behördlichstestet verpflichtet, die Tarife der "Pietät" um aufgefordert in den Feuerbestattungen mit vorzulegen. — Trauerwaren-Magazin zur "Pietät", am See 25.

## Hauptniederlage der Holländischen Margarinefabriken

von

Ant. Jurgens, Prinzen & Co.,

Goch (Niederrhein), Oesch und Helmond (Holland). Abgabe nur an Wiederbeschauer zu neuen ermäßigten Preisen.

**Bruno Wehlte & Co.,**

Dresden, Pragerstraße 40. Zeitpreise 1891.

**Gummi-**  
Tischdecken,  
Cravatten,  
Damen-Schürzen,  
Kinder-Schürzen,  
Schweissblätter,  
Betteinlagen,  
Wringwalzen.

Wachs-Barchente,  
Leder-tuch,  
Linoleum.

### Neuheiten

Weihnachtsgeschenke:

Gummi-Abtreter,

Küchenschürzen

mit Barchent-Unterlage

zu Engros-Preisen.

Gummiwaren-Haus

Carl Weigandt,

König-Johannstr. 7, 1.

## Müsli

in verschiedener Auswahl,  
in div. Farben,  
Meter von 260 Pf. an.

## Krimmer,

in verschied. Farben,  
Meter v. 175 Pf. an.

## Neuheiten in Besätzen

für  
Damen-Paletots

in würtzlich geprägter  
Auswahl zu billigen  
festen Preisen.

## H. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7

Autonoplatz.

## Aller Minderernährungs- Mittel

wie solche von den Deutschen Meistern empfohlen werden, halte ich in stets frischer Ware vorrätig.

Hermann Roeh,  
Dresden, Altmarkt 5.

Zwei Pferde,  
dunkelbraune Stute u. brauner  
Habach, sind, weil überzählig,  
sofort zu verkaufen.

Bayrisch Brauhaus  
zu Dresden,

Schäferstraße Nr. 22.

Blümch-Garnitur  
in Bordcoupé, rot, hochfein,  
Umhülle halber f. 100 M. zu  
seit Plauenstrasse 2. Gaffert.

# Erstes Special-Reste-Geschäft.

Dresden, nur Webergasse 1, 1. Etage.

## Täglicher Eingang von Resten in Kleiderstoffen,

schwarzen Cashemires, Fantasiestoffen, Leinen und Baumwollwaaren

zu außerordentlich billigen Preisen.

**H. Zeimann,**

## Erstes Special-Reste-Geschäft.

Einziges Geschäft dieser Art im Königreich Sachsen.

Sofortige Rückerstattung verleiht jedem Kaufmann

Dr. med. Bück's Schmerzstiller.

Umschlagtes Schmiedmittel bei Reissen, Influenza, Asthma, Kopfschmerz, Zahnschmerz, Husten, Gelenk- und Rückenschmerz, Magen- und Unterleibschmerzen, Herznervenkrankheiten u. Schmerzen beim Witterungswechsel. Bei Schmerzen von überwiegendem Gefühl. Geschmackte Schmerztheile enthalten. 75 Pf. u. 2 M. 25 Pf. Salomon-Apotheke, Neumarkt, Engel-Apotheke, Altenmarkt, Maria-Apotheke, Leipzigerstraße.

Herztäglichkeit als unschätzbar empfohlen!

## Oppert aus Blowitz.

Oppert aus Blowitz! Was hab' ich gehört?

Zu willst du Blowitz! Das war doch verkehrt!

Und warum ganz über die Wagen!

Wer soll mir Guten fabrizieren?

Und Klunker, wie Du, tiefen!

Wer soll der Welt zum Welt?

So feine Zeitungs-Zettel mästen!

Oppert aus Blowitz! Ich bleibe doch, bleibt!

Da kann uns so schrecklich nicht trocken!

Zum Glücken mögt Du doch der Goldenen Eins.

An Stoff noch 'ne Nummer schenken!

Herbst- und Winter-Saison

1891-92.

Herren-Schreib-Valetots v. 9 M. an, Herren-

Winter-Valetots von 9 M. an, wie nach

Wahl gezeichnet von 15 M. an, Schreib-Valetots

mit Pellerine, Herren-Schreib-Umzüge v. 9 M.

an, keine Winter-Umzüge von 16 M. an,

Brant-Umzüge in Tuch und Baumwolle von

20 M. an, sehr gute von 22 M. an, Herren-

Sacktote von 5 M. an, Winter-Sacktote mit

Wollunter von 7 M. an, Schreibrade von

8 M. an, Herren-Büchsenkoffer v. 3 M. an,

große Winterkoffer von 5 M. an, Güten und

Wester v. 6 M. an, moderne v. 8 M. an,

Brant-Winter-Valetots mit Güten v. 3 M. an,

Umzüge für jedes Alter von 2,50 M. an,

billigste Einkaufsquellen Dresden

## Goldne 1

Nur allein

I. u. II. Et. Schlossstrasse 1, I. u. II. Et.

— Frackverleih-Institut.

Koldend verleihen.

## Strümpfe

In allen Größen und Qualitäten,

echt schwanz und bunt.

D. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7.

Autonoplatz 7.

1 Auswahl

15 Federn

30 Pf. Überall

verfügig

Berlin + F. SOENNECKEN + BONN + LEIPZIG



**Soennecken's** sind die besten

**Schreibfedern**

Max Born, Seestraße 15, 1.

Verkauf Mittags von 1-1/2 Uhr geschlossen.

Coffee

aller Produktionsländer, große Auswahl qualitativ kräftiger, wohl-

schmeckender Sorten zu den billigsten Preisen.

SLUB

Wir führen Wissen.

# Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz



in bekannter höchster  
Fertigung und Ausführung  
empfiehlt  
der Generalvertreter  
**H. Berk,**  
Civil-Ingenieur,  
Chemnitz.

Die neuen Prospekte über die verschiedenen Gasmotortypen von A bis G sowie über Benzins- und Generatormotoren gratis und franco.

**W. MICHALK** Maschinen- & Dampfkessel-Araturenfabrik, Eisengießerei  
DEUBEN bei DRESDEN.



Export  
nach allen Erdtheilen.

Eisenguss nach eigenen Modellen  
Eisenguss zu Ventilen u. Hähnen aller Dimensionen. Für Dichtheit w. garantiert.  
zu Maschinen jeder Art nach Zeichnung oder eingesandten  
Modellen, Säulen- und Rohrguss.

Maschinenformerei auf Massenartikel d.

Königlicher Hoflieferant  
**J. Olivier**  
verlegte am 1. November sein Geschäft  
nach  
Prager Straße 5.

Dresdner Nachrichten  
Montag, 9. Nov. 1891  
Nr. 12. Seite 12.

Größte Leistungsfähigkeit am Platze.

# Winter-Paletots.

Tragechte Stoffe. — Elegante Ausführung.

## Winter-Paletots

(einfachig)  
aus Cecimo oder Cheviots  
**25—45 M.,**  
hochfein 48—60 M.,  
nach Maß bis 75 M.



## Winter-Paletots

(geweichtig)  
aus feinen Beaver-Stoffen zu  
neueren Farben  
**30—50 M.,**  
hochfein 52—68 M.,  
nach Maß bis 80 M.



Billige feste Preise. Der „Chesterfield“ Billige feste Preise.

(neueste Paletotform).

## Winter-Paletots

(dicker)  
aus Cheviots und Santa-Fé-  
Stoffen  
**22—54 M.,**  
nach Maß bis 60 M.



## Winter-Paletots

(Stanley)  
aus Salluststoffen mit kurzer und  
langer Pelzlinie  
**27—66 M.,**  
nach Maß bis 75 M.

Billige feste Preise.

# S. H. Samter & Co.

Galerie-Strasse  
Ecke der Frauenstrasse.

Wir bitten um Besichtigung unserer 3 großen Schaufenster.

# 12 Mark

kosten wunderschöne Winter-Jackets in  
Rammgarnstoffen und Plüsch.  
Volle Garantie für tadellosen Stil und welle Stoff-  
Qualitäten.  
Verkauf nur zu streng festen Preisen.

Gebrüder Jacoby, Pilsdrufferstr. 34.

## Dresdner Gasmotoren-Fabrik **Moritz Hille,** DRESDEN.

Filialen mit hohen  
Auszeichnungen.

Berlin, Zimmerstraße 77.  
Leipzig, Windmühlestr. 7.  
München, Münchnerstr. 1.

Zu 4 Jahren  
4000 Pferdestärken in  
allen Industriezweigen  
im Betriebe.

Unerreicht in Einfach-  
heit, Solidität, Billig-  
keit und geringstem  
Gas-Vorbrauch.

Patente in allen Culturstaten. 300 Arbeiter. Jahres-Production 600 Motoren.

Hille's neuester Gasmotor Modell 1890.

Hille's liegender Einzylinder-Gasmotor von  $\frac{1}{2}$  bis 50 Pferdestark.

Hille's stehender Gasmotor von  $\frac{1}{2}$  bis 8 Pferdestark.

Hille's neuer Zwillingsmotor für elektr. Lichtbetrieb, mit 2 und 4 Zylindern von  $\frac{1}{2}$  bis 100 Pferdestark und mehr.

Hille's neuer Petroleum-Motor von 1 bis 10 Pferdestark.

Hille's Gasmotor für größere Motorleistung, mit Regencirculat.-Betrieb

Prospectus, Zertifikate, Kostenanschläge gratis.

An Orten, an welchen ich nicht vertreten, werden rührige Agenten gesucht.

## Gasmotoren-Fabrik **Louis Kühne,** Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.

Gas-Zwilling-Petroleum-Motore

(Benzin) Modell 1890.

In unübertroffen einfacher Konstruktion, solider Ausführung mit garantirtem geringstem Gasverbrauch zu billigsten Preisen.

Kostenanschläge und Prospekte bereitwilligst. Transmissions nach Telleys. Tüchtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.

## Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zum Konkurs des Damenmantelfabrikant Rob. Bertram, Inhaber der Firma

„C. Scheunert“, Her

zöhnigen Waarenwaren an

Annenstrasse 6

Damen- u. Kinder-Mänteln

geladen von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.